

# Inhaltsverzeichnis

1. Soziologische Theorie	1
1.1 Wirklichkeit und Interpretation	1
Tom Sawyers Meisterstück	1
Soziales Gebrauchswissen	5
1.2 Evolution, Kommunikation und Interaktion	6
1.3 Sozialwissenschaftliche Theorie	11
1.3.1 Möglichkeiten und Grenzen des Alltagsbewußtseins	11
1.3.2 Wissenschaftliche Theorie und Alltagserfahrung	14
1.3.3 Sozialwissenschaftliche Theorie und soziale Realität	17
1.4 Theorie und Alltagsbewußtsein	20
1.5 Der nützliche Streit der Theorien	24
1.6 Zurück zu Tom Sawyer	26
2. Soziologische Theorieansätze im Überblick	32
3. Die Anfänge der modernen Soziologie	39
3.1 Die Professionalisierung der Soziologie	39
3.2 Emile Durkheim	40
3.3 Max Weber	45
3.4 Georg Simmel	52
3.5 Professionelle Soziologie und Gesellschaftstheorie	58
Literaturhinweise	59
4. Utilitaristische Soziologie: Nutzen, Rationalität und Handeln	60
4.1 Die Ausgangsfrage	60
4.2 Die utilitaristische Tradition	62
4.3 Der „Homo oeconomicus“	64
4.3.1 Der „klassische“ Entwurf	64
4.3.2 Die „radikale“ Position	66
4.3.3 Die „gemäßigte“ Position	68
4.3.4 Relativierungen	69
4.4 Spieltheorie	70
4.5 Der „Rational-Choice“-Ansatz	72
4.6 Behavioristische Ansätze	73
4.7 Tauschtheorie	75
4.8 Das „ökonomische“ Menschenbild: Möglichkeiten und Grenzen	77
Literaturhinweise	81

5. Der Funktionalismus .....	82
5.1 Zum Begriff .....	82
5.2 Der frühe Funktionalismus: Gesellschaft als Organismus .....	83
5.3 Struktur und Funktion in „primitiven“ Gesellschaften .....	85
5.4 Die funktionale Analyse komplexer Gesellschaften .....	87
5.5 Der Strukturfunktionalismus .....	91
5.6 Zur Bedeutung des Funktionalismus .....	98
Literaturhinweise .....	100
6. Die Systemtheorie .....	102
6.1 Die Entwicklung der Allgemeinen Systemtheorie .....	102
6.2 Die Systemtheorie als soziologische Theorie .....	105
6.3 Was sind soziale Systeme? .....	107
6.3.1 Systeme als offene Systeme .....	107
6.3.2 Systeme als auto-poetische Systeme .....	116
6.4 Gesellschaft und funktionale Differenzierung .....	119
6.5 Zur Bedeutung der Systemtheorie .....	125
Literaturhinweise .....	127
7. Der Symbolische Interaktionismus und die Ethnomethodologie .....	128
7.1 Der Symbolische Interaktionismus .....	128
7.1.1 Einleitung .....	128
7.1.2 Zentrale Thesen .....	129
Erkenntnisinteresse .....	129
Soziale Interaktion .....	130
Gesten und signifikante Symbole .....	131
Die Bedeutung von „Dingen“ .....	132
Rollenhandeln .....	133
Sozialisation als Rollenlernen .....	135
7.1.3 Organisationssoziologische Aspekte .....	137
7.1.4 Labeling-Theorie .....	141
7.2 Die Ethnomethodologie .....	144
7.2.1 Was heißt Ethnomethodologie? .....	145
7.2.2 Zentrale Konzepte .....	146
Indexikalität .....	146
Fragilität von Wirklichkeit .....	148
Darstellungen (accounts) .....	150
7.3 Zur Bedeutung des Interaktionismus .....	151
Literaturhinweise .....	152
8. Marx und der Historische Materialismus .....	154
8.1 Marx und der „Marxismus“ .....	154
8.2 Karl Marx .....	155
8.3 Weiterentwicklungen des Frühsozialismus, der idealistischen Philosophie und der Politischen Ökonomie .....	157
8.4 Arbeitswertlehre und Mehrwerttheorie .....	160
8.5 Die Theorie der geschichtlichen Entwicklung .....	163
8.6 Sein, Bewußtsein, Ideologie .....	166
8.7 Leistungen und Grenzen der Theorie .....	169
Literaturhinweise .....	172
9. Die Kritische Theorie .....	173
9.1 Entstehungszusammenhang und theoriegeschichtlicher Hintergrund .....	173

9.2 Die Entwicklung der Kritischen Theorie . . . . .	179
9.3 Grundpositionen der Kritischen Theorie . . . . .	182
9.3.1 Traditionelle und Kritische Theorie . . . . .	182
9.3.2 Die Studie zu „Autorität und Familie“ . . . . .	185
9.3.3 Geschichte und Fortschritt . . . . .	188
9.3.4 Kulturtheorie und Gesellschaft: Die Wa(h)re Kunst? . . . . .	189
9.4 Leistungen und Grenzen der Kritischen Theorie . . . . .	193
Literaturhinweise . . . . .	195
10. Rückblick und Ausblick . . . . .	196